

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **37 (1919)**

Heft 239

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Montag, 6. Oktober
1919

Berne
Lundi, 6 octobre
1919

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXVII. Jahrgang — XXXVII^e année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 239

Redaktion u. Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich
Fr. 4.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abbestellt
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regel: Publicitas A.G.
— Insertionspreis: 60 Cts. die sechsgespaltene Kolonellezeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département féd. de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 16.20, un semestre fr. 8.20, un trimestre
fr. 4.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publi-
citas S.A. — Prix d'insertion: 60 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N° 239

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechts-
register. — Fabrik- und Handelsmarken. — Eidgenössische Stempelabgabe auf Aktien,
Stammkapitalanteile, Genussaktien, Genussscheine und Gründeranteile. — Deutsches
Reich: Zahlung der Zölle in Gold. — Poststückverkehr mit Elsass-Lothringen. —
Schweizerische Nationalbank. — Zollgehilfenstellen. — Vom schweizerischen Geldmarkt.
Eidgenössische Darlehenskasse. — Diskontosätze und Wechselkurse. — Abrechnungs-
stellen der Nationalbank. — Internationaler Postgüterverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Registre des régimes
matrimoniaux. — Marques de fabrique et de commerce. — Importation des fourrages
concentrés. — Réglementation du commerce des succédanés de denrées alimentaires. —
Droit fédéral de timbre sur actions, parts de capital social, actions de jouissance,
bons de jouissance et parts de fondateurs. — Tassa federale di bollo su azioni, quote
di capitale sociale, azioni di godimento, buoni di godimento e quote di fondatori. —
Concordato della S. A. Navigazione e ferrovie pel lago di Lugano. — Trafic des colis
postaux avec l'Alsace-Lorraine. — Douanes. — Contrôle fédéral des ouvrages d'or,
d'argent et de platine. — Caisse de Prêts fédérale. — Banque Nationale Suisse. —
Taux d'escompte et cours des changes. — Chambres de compensation de la Banque
Nationale. — Service international des virements postaux.

Amlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der allfällige Inhaber der vermissten Inhaberohlligation Nr. 95490 auf
die Stadt Zürich für Fr. 500, d. d. 3. März 1900, verzinslich zu 4%,
nebst Halbjahreszinscheinen auf 31. Mai 1919/30. November 1919 ff.,
wird hierdurch aufgefordert, diesen Titel samt Zinscheinen binnen drei
Jahren, von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt
an, in der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes vorzulegen, ansonst er
als kraftlos erklärt würde. (W 622^a)

Zürich, den 3. Oktober 1919.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Der allfällige Inhaber nachfolgender vermisster Inhaberohlligationen
auf die Leihkasse Neumünster: Nr. 696 für Fr. 500, d. d. 18. September
1916, verzinslich zu 4%; Nr. 6348 für Fr. 1000, d. d. 18. September
1916, verzinslich zu 4%; Nrn. 6524/31 für je Fr. 1000, d. d. 4. Mai
1917, verzinslich zu 4%; Nrn. 6539/40 für je Fr. 1000, d. d. 8. Mai
1917, verzinslich zu 4%; Nr. 6674 für Fr. 1000, d. d. 8. November
1917, verzinslich zu 4%; Nr. 6812 für Fr. 1000, d. d. 10. Juli 1918,
verzinslich zu 5%; Nrn. 7010/14, für je Fr. 1000, d. d. 2. Juni 1919,
verzinslich zu 5%; Nr. 7016, für Fr. 1000, d. d. 26. Juni 1919, verzins-
lich zu 5%; Nr. 804 für Fr. 500, d. d. 26. Juni 1919, verzinslich zu 5%,
je nebst Zinscheinen ab 31. Oktober 1919, wird hierdurch aufgefordert,
diese Urkunden binnen drei Jahren, von der ersten Publikation im Schwei-
zerischen Handelsamtsblatt an, in der Kanzlei des unterzeichneten Ge-
richtes vorzulegen, ansonst sie als kraftlos erklärt würden. (W 623^a)

Zürich, den 3. Oktober 1919.

Im Namen des Bezirksgerichtes 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der Inhaber des ver-
missten Kaufschuldhriefes für Fr. 600 (ursprünglich Fr. 1200) auf Jo-
hannes Mäder, Weinschenk, zum Wiesenthal-Ilinau, zugunsten der Ge-
schwister Heinrich Keller, von Ober-Ilinau, hevetogt durch Heinrich
Keller im Punt-Oberilinau, und Barbara Keller, vererhelicht mit Hs.
Heinrich Temperli, von Gutenswil, d. d. 22. September 1871 (jetzige
Schuldner: Geschwister Emma Braunschweiler-Baumann, geb. 1890, und
Hans Baumann, geb. 1894, Johannessen sel. Kinder, in Kempthal resp.
Genf; letzte bekannte Gläubigerin: Frau Temperli-Keller in Stein am
Rhein), oder wer sonst über die Urkunde Auskunft zu geben in stande
ist, aufgefordert, der Bezirksgerichtskanzlei Pfäffikon binnen einem Jahre,
von heute an, von dem Vorhandensein Anzeige zu machen, widrigenfalls
sie als kraftlos erklärt und deren Löschung am Grundprotokoll bewilligt
würde. (W 624^a)

Pfäffikon, den 3. Oktober 1919.

Im Namen des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: J. Keller.

Tribunal de première instance de Genève

Par jugement du 29 septembre 1919, le tribunal a prononcé l'annu-
lation des 2 actions nos 139019 et 139020, de fr. 500 chacune, au porteur,
de la société Schweizerischer Bankverein, ayant un siège à Genève, Rue
de la Corratierie. B IX (W 625)

R. Michoud, greffier.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Coiffeuse usw. — 1919. 1. Oktober. Inhaberin der Firma Therese
Munz, in Zürich 1, ist Witwe Therese Munz, geb. Lenz, geschiedene Brink-
mann, von Offenbach a. M. (Hessen), in Zürich 1. Coiffeusegeschäft, Fa-
brikation und Vertrieb von Insektenspulver «Munzolin»; Untere Zaune 23.

Vertretung in Südrüchten usw. — 1. Oktober. Die Firma
E. Russo, in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 28 vom 3. Februar 1916,
Seite 169), verzeigt als nunmehriges Domizil und Geschäftslokal: Zürich 2,
Rietstrasse 67, woselbst der Inhaber auch wohnt.

Spezereihandlung, Konditorei. — 1. Oktober. Die Firma
H. J. Buchmann, in Rifferswil (S. H. A. B. Nr. 298 vom 26. August 1901,
Seite 1189), Spezereihandlung und Konditorei, ist infolge Ablehens des
Firmainhabers erloschen.

Juwelen, Edelmetalle, Uhren usw., chemisches La-
boratorium. — 1. Oktober. Die Firma D. Steinhilber, in Zürich 6
(S. H. A. B. Nr. 150 vom 30. Juni 1917, Seite 1071), Handel in Juwelen,
Edelmetallen, Uhren und künstlichen Zähnen, Gold- und Silberscheid-
anstalt und chemisches Laboratorium, zahnärztliche und photographische
Bedarfsartikel, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

1. Oktober. Orient Cinema Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B.
Nr. 26 vom 1. Februar 1917, Seite 178). Die Unterschriften des Verwal-
tungsratsdelegierten und Direktors Ernst Franzos und des Direktors
Otto König sind erloschen. In der ausserordentlichen Generalversamm-
lung vom 3. September 1919 wurde der Verwaltungsrat neu bestellt aus:
Karl Strauss, Kaufmann, von Affoltern bei Zürich, in Zürich 8. Der
Genannte führt Einzelunterschrift für diese Firma.

1. Oktober. Lichtspiele Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B.
Nr. 175 vom 25. Juli 1918, Seite 1214). Die Unterschriften der beiden
Verwaltungsratsmitglieder Ernst Franzos und Harry Landauer sind zu-
folge Rücktritts erloschen. In der ausserordentlichen Generalversammlung
vom 4. September 1919 wurde der Verwaltungsrat neu bestellt aus:
Karl Strauss, Kaufmann, von Affoltern bei Zürich, in Zürich 8. Der Genannte
führt Einzelunterschrift für diese Firma.

1. Oktober. Milchhändler-Verband der Stadt Zürich, in Zürich (S. H.
A. B. Nr. 89 vom 16. April 1918, Seite 617). Ernst Lüdi ist aus dem
Vorstande dieser Genossenschaft ausgeschieden; dessen Unterschrift ist
damit erloschen. Als Sekretär (Aktuar) wurde neu gewählt: Dr. Hans Frei-
Zamhoni, Rechtsanwalt, von Herdern (Thurgau), in Zürich 1. Präsident
oder Vizepräsident zeichnen je mit dem Aktuar oder dem Kassier zu
zweien kollektiv für die Genossenschaft.

Kolonialwaren, Südrüchte usw. — 1. Oktober. Die Firma
A. Hiestand, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 250 vom 25. Oktober 1917,
Seite 1695), Kolonialwaren, Konserven, Spirituosen, Südrüchte, Obst
und Gemüse, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

1. Oktober. Inhaber der Firma Oskar Dorfer, Sohn, Bmstr., in Zürich 6,
ist Oskar Dorfer, von Zürich, in Zürich 6. Ansführung von Neubauten,
Umbauten, Reparaturen, Immobilienverkehr und Vertretungen; Weinberg-
strasse Nr. 160.

Import, Export, Vertretungen in Metallwaren usw.
— 1. Oktober. Inhaber der Firma Eduard Antenen, in Zürich 7, ist Eduard
Antenen, von Orpund (Bern), in Zürich 7. Import, Export, Kommission,
Repräsentation in Metallwaren, Stählen, Werkzeugen, Maschinen, tech-
nischen Artikeln, Hüttenprodukten usw.; Gladbachstrasse 81.

Import, Export, Vertretungen in diversen Pro-
dukten. — 1. Oktober. Dalibor Hájek-Pollard, von Zürich, in Zürich 6,
Max Hauser, von Zürich, in Zürich 6, und Samuel Moszkowicz (Moschko-
witsch), von Lodz (Polen), in Zürich 6, haben unter der Firma Hájek &
Co., in Zürich 1, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am
1. Oktober 1919 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftbarer Gesell-
schafter ist: Dalibor Hájek-Pollard und Kommanditäre sind: Max Hauser
und Samuel Moszkowicz, mit dem Betrage von je Fr. 25,000 (fünf-
undzwanzigtausend Franken). Die Firma erteilt Prokura an den obgenannten
Kommanditär Samuel Moszkowicz. Import, Export, Agentur und Kom-
mission in Lebensmitteln, Rohgummi, Gummiprodukten, Maschinen u. a.;
Gerbergasse 7.

1. Oktober. Folgende zwei Firmen werden infolge Konkurses von
Amtes wegen gelöscht:

Agentur und Kommission. — Jonas Wermann, in Zürich 6
(S. H. A. B. Nr. 121 vom 22. Mai 1919 Seite 877), Agentur und Kom-
mission in Waren aller Art.

Société Générale de Crédit Mobillier S.A., in Zürich 1 (S. H. A. B.
Nr. 281 vom 29. November 1918, Seite 1849), und damit die Unter-
schriften des Direktors und Delegierten des Verwaltungsrates: Josef Emil
Roos; Ausführung von Geschäften des Finanz- und Bankfaches für eigene
und für Rechnung Dritter oder unter Mitbeteiligung sowie Beteiligung
im allgemeinen an Unternehmungen jeder Art oder Betreibung für eigene
Rechnung.

Chemisch-technische u. pharmazeutische Produkte.
— 1. Oktober. Die Firma Dr. H. Bleier, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 168
vom 20. Juli 1918, Seite 1153), erteilt Prokura an Witwe Anna Beyer,
von Halle a. d. S., in Zürich 6.

Zimmer-Dampf- und Heissluftapparate. — 2. Oktober.
Die Firma P. Rosner «Kreuzversand», in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 225
vom 4. September 1913, Seite 1601), patentierte Zimmer-Dampf- und
Heissluftapparate, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Schwitzapparate. — 2. Oktober. Inhaber der Firma Henry
Boller-Hürthmann, in Zürich 5, ist Henry Boller, von Zürich, in Zürich 1.
Patentierte Zimmer-Heissluft- und Dampfschwitzapparate («Kreuzversand»),
Vertretungen und Kommission; Ausstellungsstrasse 41.

Warenhaus. — 2. Oktober. Aus der Kollektivgesellschaft unter
der Firma Hirsch & Co., in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 278 vom 27. No-
vember 1917, Seite 1862), ist der Gesellschafter Samuel Hirsch infolge
Todes ausgeschieden. An dessen Stelle ist als Gesellschafter in die Firma
eingetreten: Friedrich Landmann-Hirsch, von Berlin, in Zürich 6. Der
Genannte führt Firmaunterschrift durch Einzelzeichnung. Die beiden
übrigen Gesellschafterinnen Marguerite Hirsch und Lucie Hirsch sind
ausgetreten.

Papeterie, Buchdruckerei. — 2. Oktober. Inhaber der
Firma Hans Weissenfluh, in Thalwil, ist Hans Weissenfluh, von Innert-
kirchen (Bern), in Thalwil. Papeterie und Buchdruckerei; Gotthardstrasse 21.

2. Oktober. Schweizerische Malzeinfuhr-Genossenschaft (Malzsyndikat) (Association suisse pour l'importation de malt (Maltcompany)) in Zürich (S. H. A. B. Nr. 60 vom 13. März 1918, Seite 403). Diese Genossenschaft ist in Liquidation getreten; die Unterschriften von Fritz Weber, Ersatzmann, und Eduard Gühl, Mitglied des Ausschusses, sind erloschen. Die Liquidation wird durch die bisherigen Zeichnungsberechtigten: Carl Wehrli-Thielen, Präsident; Jean Schmid-Ballli, Vizepräsident; Dr. Jakob Vetsch, Sekretär, und Fritz Schoellhorn, Ersatzmann, durchgeführt, welche für die Firma mit dem Zusatz in Liq. in unveränderter Weise zeichnen.

Schuhhandlung, Massgeschäft. — 2. Oktober. Inhaber der Firma Jacob Hirzel, in Winterthur, ist Jacob Hirzel, von und in Winterthur. Schuhhandlung und Massgeschäft; Obergasse Nr. 32.

Leder und Furnituren. — 2. Oktober. Inhaber der Firma Willi Hirzel in Winterthur ist Willi Hirzel, von und in Winterthur. Leder- und Furniturenhandlung; Obergasse Nr. 1.

Küchen- und Haushaltsartikel. — 2. Oktober. Inhaber der Firma Paul Holzapfel, in Winterthur, ist Paul Holzapfel, von und in Winterthur. Küchen- und Haushaltsartikel; Untertor Nr. 10.

Getreideagentur. — 2. Oktober. Inhaber der Firma Albert Schaad, in Zürich 1, ist Conrad Albert Schaad, von Basel, in Zürich 1. Getreideagentur; Pelikanstrasse 22.

Agentur und Kommission in Textilwaren. — 2. Oktober. Inhaber der Firma Otto Schaufelberger, in Zürich 7, ist Otto Schaufelberger, von Zürich, in Zürich 7. Agentur und Kommission in Textilwaren; Kasinostrasse 7.

2. Oktober. Aktiengesellschaft Meiss & Co., schweizerische Reise-Agentur «Lloyd» in Zürich (S. H. A. B. Nr. 91 vom 16. April 1919, Seite 653), mit Zweigniederlassungen in Basel, Bern, Luzern und St. Gallen. Der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft hat zum zweiten Geschäftsführer ernannt: Dr. jur. Hans von Meiss, von Zürich, in Zürich. Derselbe führt Kollektivunterschrift mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Generalvertretungen in Spiel- und Kristallwaren, Haushaltsartikeln usw. — 2. Oktober. Inhaber der Firma Joseph Gaspar Moskovitz, in Zürich 8, ist Joseph Gaspar Moskovitz-Lehner, von Budapest (Ungarn), in Zürich 8. Generalvertretungen in Spiel- und Kristallwaren, Haushalts- und Luxusartikeln; Mühlebachstrasse 172.

Weinimport. — 2. Oktober. Die Firma G. Dalla Vedova, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 218 vom 18. September 1917, Seite 1497), verzeigt als nunmehrige Geschäftsnatur: Weinimport, sowie als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 1, Gessnerallee Nr. 28.

Mechan. Werkstätte. — 2. Oktober. Albert Schwager, von und in Thalwil, Heinrich Landis, von Hirzel (Zürich), in Zürich 2, und Siegfried Kuster, von Eschenbach (St. Gallen), in Zürich 2, haben unter der Firma Schwager, Landis & Cie., in Zollikon, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 2. Oktober 1919 ihren Anfang nahm. Die Firmazeichnung erfolgt je zu zweien kollektiv. Mechanische Werkstätte; Zollikerstrasse.

Chemische Produkte. — 2. Oktober. Ludwig Johann Georg Müller, von Oschatz (Sachsen), in Düsseldorf (Preussen), und Alfred Deegen, von Unterhalla (Schaffhausen), in Zürich 6, haben unter der Firma L. J. G. Müller & Co., in Zürich 1, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1919 ihren Anfang nahm. Vertretungen und Handel in chemischen Produkten; Uraniastasse Nr. 22.

Ing.-technisches Bureau usw. — 2. Oktober. Rudolf Münster, von Konstanz (Baden), in Zürich 1, und Alois Antoine Muheim, von Pfäfers (Uri), in Zürich 1, haben unter der Firma R. Münster & Cie., in Zürich 1, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. September 1919 ihren Anfang nahm. Die Firma erteilt Prokura an Gustav Ruchser, von Heilbronn a. N. (Württemberg), in Zürich 2. Ing.-technisches Bureau. Vertretungen in Maschinen und Werkzeugen; Hörnergasse 9.

2. Oktober. Unter der Firma Milchgenossenschaft Rikon-Effretikon hat sich mit Sitz in Illnau am 1. Mai 1919 eine Genossenschaft gebildet. Sie bezweckt, die von den Genossenschäftlern produzierte Kuhmilch auf vorteilhafteste zu verwerten und den Konsumenten daselbst Gelegenheit zu geben, reine, unverfälschte Milch und Milchprodukte zu beziehen. Mitglieder der Genossenschaft können alle Landwirte der Zivilgemeinde Rikon werden. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes, evtl. der Generalversammlung. Die Mitgliedschaft geht auch ohne weiteres auf den oder die Erben eines Mitgliedes über, welche die vom Erblasser besessene Liegenschaft weiter bewohnen. Mitglieder haben unter Bussenfolge die Pflicht, ihren Nachfolgern im Liegenschaftsbesitz (Käufer, Pächter, Nutzniesser usw.) den Beitritt zur Genossenschaft zur Bedingung zu machen. Nach der Gründung beitretende Mitglieder bezahlen als Eintrittsgeld so viel mal 2 Franken, als sie im Momente des Eintrittes Kühe halten. Wird ein Erbe eines Genossenschäftlers oder ein Käufer seines Gewerbes sofort Mitglied, so kommt das Eintrittsgeld in Wegfall. Die Generalversammlung kann nötigenfalls das Eintrittsgeld erhöhen. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen, steht jedem Mitglied der Austritt auf Schluss des Geschäftsjahres (31. Oktober) mit vorausgehender dreimonatiger schriftlicher Kündigung frei. Austretende haben je nach Kuhzahl und Beschluss der Generalversammlung eine Austrittsgebühr zu entrichten. Die Mitgliedschaft erlischt ferner durch Tod und Ausschluss des Genossenschäftlers. Mit dem Erlöschen der Mitgliedschaft hört jeder Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen auf. Die Erben eines Genossenschäftlers, ausgestretene oder angeschlossene Mitglieder partizipieren am allfälligen Passivsaldo des verlassenen Rechnungsjahrs nach Massgabe der Statuten. Die Genossenschäftler haben die gesamte produzierte Milch nach Massgabe der Statuten an die Genossenschaft zu liefern. Die Höhe der Mitgliederbeiträge und allfälliger Abzüge am Ertrage der in der Hütte abgelieferten Milch setzt jeweils die Generalversammlung fest. Die Erzielung eines direkten Gewinns für die Mitglieder wird nicht beabsichtigt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von drei Mitgliedern und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident oder der Vizepräsident je kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Fritz Peyer, Landwirt, von Illnau, Präsident; Jacques Frei, Landwirt, von Illnau, Vizepräsident und Quästor, und Jakob Müller, Schlosser, von Winterthur, Aktuar; alle in Rikon-Illnau.

Berechtigung. Für die Eisenbahner-Baugenossenschaft Bülach, in Bülach (S. H. A. B. Nr. 188 vom 7. August 1919, Seite 1401), führen die Vorstandsmitglieder die rechtsverbindliche Unterschrift zu zweien kollektiv, nicht zu dreien.

Berechtigung. Verband Schweizerischer Spezialfabriken der Elektrotechnik (V. S. F. E.) Union Professionnelle de Fabricants Suisses de Matériel Electrique (U. F. S. E.), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 233 vom 29. September 1919, Seite 1709, 2. Spalte, 18. Zeile). Als weiteres Vorstandsmitglied wird dort bezeichnet: Adolf Taetwyler, Direktor, von Wittwil (Aargau), in Atdorf. Der Name lautet Adolf Daetwyler und nicht Taetwyler.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Käse und Butter. — 1919. 2. Oktober. Inhaber der Firma Samuel Reusser, in Bern, ist Samuel Reusser, von Aeschlen bei Oberdiessbach, in Bern, Käse- und Butterhandlung. Breitenrainplatz 33.

Konfiserie usw. — 2. Oktober. Inhaber der Firma Carl Brühlmann, Nachf. der Confiserie Ammann, in Bern, ist Carl Brühlmann, von Amriswil (Thurgau), in Bern. Konfiserie, Glacerie. Bubenbergrplatz 13.

Bureau Biel

Uhrenschalen. — 27. September. Inhaber der Firma Bernard Rueff, mit Sitz in Biel, ist Bernard Rueff, von Lajoux (Bern), in Biel. Fabrikation von Metall- und Stahluhrenschalen. Seegässli Nr. 16.

27. September. Schweizerische Volksbank (Banque Populaire Suisse) (Banca Popolare Svizzera), mit Sitz in Bern, Zweigniederlassung Biel (S. H. A. B. Nr. 137 vom 12. Juni 1919). Der Verwaltungsrat hat in seiner Sitzung vom 5. September 1919 am Platze des verstorbenen W. Moser zu Generaldirektoren der Schweizerischen Volksbank ernannt: Numa Künzli, von Rosières (Solothurn), bisheriger Direktor der Kreisbank Zürich, in Bern, und Otto Reinhard, von Signau, bisheriger Oberinspektor, in Bern. Dieselben vertreten das Gesamtinstitut mit ihrer Kollektivunterschrift und zeichnen für die Kreisbank Biel unter sich oder mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten kollektiv zu zweien. Dagegen ist die Unterschrift des W. Moser und die Kollektivprokura des Otto Reinhard erloschen.

Optische und verwandte Artikel. — 1. Oktober. Unter der Firma Fata Morgana Compagnie besteht mit Sitz in Biel eine Genossenschaft. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Statuten datieren vom 15. September 1919. Die Genossenschaft bezweckt den Vertrieb von optischen und verwandten Artikeln. Ueber die Aufnahme von Mitgliedern beschliesst endgültig die Direktion. Die Mitgliedschaft wird durch Einzahlung mindestens eines Anteilscheines erworben. Die auf den Namen lautenden Anteilscheine betragen je Fr. 50 (fünfzig Franken). Dieselben sind mit Genehmigung des Vorstandes übertragbar. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Der Austritt steht jedem Mitgliede frei, kann jedoch nur auf Schluss eines Geschäftsjahres nach vorausgegangener sechsmonatiger Kündigung erfolgen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, die Direktion und die Revisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift wird von dem oder den Mitgliedern der Direktion einzeln geführt. Die Direktion besteht aus einem bis drei Mitgliedern, zurzeit ist einziges Mitglied der Direktion: Albert Buholzer, Kaufmann, von Emmen, in Emmenbrücke. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse Nr. 8, in Biel.

1. Oktober. Die Firma Usine Genevoise de Degrossissage d'or, succursale de Bienne, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 114 vom 18. März 1905 und Nr. 138 vom 6. Juni 1911), wird gemäss Art. 27 und 28 der unterm 21. März 1910 revidierten Statuten ausser durch die publizierten Zeichnungsberechtigten auch durch die Kollektivunterschrift von je zwei Verwaltungsratsmitgliedern rechtsgültig vertreten. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: David Ramu, von Genf, Goldschmied, in Genf; Frédéric Kursner, von Genf, Fabrikant, in Genf; Adrien Lacreuse, von Genf, Fabrikant, in Genf; Arthur Robert, von La Chaux-de-Fonds, Industrieller, in Genf; Charles Desbaillets, von Genf, Comptable, in Genf, letzterer als Verwaltungsratsdelegierter mit Einzelunterschrift.

1. Oktober. Die Genossenschaft unter der Firma «Syndicat d'Importation de l'horlogerie Suisse», mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 188 vom 14. August 1917), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 25. September 1919 aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma Syndicat d'Importation de l'horlogerie Suisse en liq. durch eine dreigliedrige Liquidationskommission, bestehend aus Baptiste Savoye, von Le Locle und La Chaux-de-Fonds, Direktor, in St. Immer; Adrien Brandt, von Le Locle und Chaux-du-Milieu, Direktor, in Biel, und Bernard Breguet, von Neuenburg, Fabrikant, in Biel, durchgeführt. Die Liquidatoren führen je zu zweien die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift.

Bureau de Courtelary

Atelier de sertissage. — 30. septembre. Le chef de la maison René Chatelain, à Tramelan-dessus, est Luc-René Chatelain, sertisseur, originaire de Tramelan-dessus et y demeurant. Atelier de sertissage. Tramelan-dessus.

Boucherie-charcuterie. — 30. septembre. La raison Rudolf Hadorn, boucherie-charcuterie, à Renan (F. o. s. du 1^{er} décembre 1899, n° 372, page 1497), est radiée ensuite de renonciation du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la maison «Léon Hadorn», à Renan.

Le chef de la maison Léon Hadorn, à Renan, est Léon Hadorn, fils de Rudolf, originaire de Forst (Berne), boucher, domicilié à Renan. La maison reprend l'actif et le passif de la raison «Rudolf Hadorn», radiée. Boucherie, charcuterie. Renan.

Bureau Fraubrunnen

27. September. Die Viehzuchtgenossenschaft Jegenstorf & Umgebung, in Jegenstorf (S. H. A. B. Nr. 54 vom 6. März 1917, Seite 369), hat den Vorstand in ihrer Hauptversammlung vom 26. März 1919 bestellt wie folgt: Präsident: Jakob Eberhardt, von Münchringen, Landwirt, in Bangerten, neu; Vizepräsident und Kassier: Fritz Aeberhardt, Landwirt, von und in Zuzwil, bisheriger; Sekretär: Ernst Rufer, Landwirt, von und in Zuzwil, bisheriger.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1919. 1. Oktober. Unter der Firma Bauernverein Nesslau-Krummenau besteht mit Sitz in Nesslau auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft nach Titel 27 des schweiz. O. R. Die Statuten datieren vom 22. Juni 1919. Zweck der Genossenschaft ist Hebung und Vervollkommen der Land- und Alpwirtschaft, nämlich Verbreitung und Veredlung des Wiesen- und Ackerbaues, der Waldkultur, der Obstbaumzucht, des Gartenbaues sowie Behandlung gemeinnütziger, beruflicher und politischer Fragen und genossenschaftliche Betätigung für landwirtschaftliche Bedarfsartikel. Jeder Freund der Landwirtschaft, der in bürgerlichen Ehren und Rechten steht, in der Gemeinde Nesslau oder Krummenau wohnt, kann Mitglied der Genossenschaft werden. Die Aufnahme gilt als vollzogen, wenn der Eintretende die Statuten eigenhändig unterzeichnet hat und das Aufnahmegesuch vom Vorstände genehmigt worden ist. Mitglieder, die aus dem Genossenschaftsbezirk wegziehen, können als solche verbleiben. Die Eintrittstaxe beträgt bei der Gründung der Genossenschaft und bis Ende 1919 Fr. 1. Nachher bestimmt die Hauptversammlung nach Massgabe des vorhandenen Genossenschaftsvermögens die Höhe der Eintrittstaxe. Nur einer der Erben hat freien Eintritt, sofern er sich innert Jahresfrist nach dem Ableben eines Mitgliedes richtig zur Aufnahme anmeldet. Für minderjährige Erben ist der Vormund der rechtmässige Vertreter. Es wird ein Jahresbeitrag von Fr. 1 per Mitglied erhoben. Die Mitgliedschaft erlischt: a) infolge Todes; b) durch schriftliche Austrittserklärung; c) infolge Ausschlusses, und d) durch Verlust der zum Eintritt erforderlichen Eigenschaften. Der freiwillige Austritt kann nach vorausgegangener, vierteljähriger schriftlicher Kündigung auf den Schluss eines Rechnungsjahres erfolgen, sofern der Austrittende seine sämtlichen Verpflichtungen gegenüber dem Verein erfüllt hat. Den Ausschluss beschliesst der Vorstand, wogegen dem Ausgeschlossenen das Berufungsrecht an die Genossenschaftsversammlung zusteht. Ausschei-

dende und ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch am Genossenschaftsvermögen. Für die Verpflichtungen der Genossenschaft haften die Mitglieder, soweit das Vermögen derselben zur Bestreitung der Verbindlichkeiten nicht ausreicht, persönlich und solidarisch. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Genossenschaftsversammlung, der Vorstand und die Rechnungskommission. Der Vorstand besteht aus Präsident, Vizepräsident, Aktuar, Kassier und drei Beisitzern. Er wird auf drei Jahre gewählt und konstituiert sich mit Ausnahme der Wahl des Präsidenten selbst. Der Präsident oder dessen Stellvertreter und der Aktuar führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Jacob Lieberherr, von und in Nesslau, Präsident; Christian Lusti, von und in Nesslau, Vizepräsident; Abraham Lieberherr, von Kappel, in Krummenau, Aktuar; Ulrich Scherrer, von und in Nesslau, Kassier; Johannes Künzle, von und in Krummenau; Kilian Schwizer, von und in Krummenau, und Ulrich Abderhalden, von und in Nesslau; alle Landwirte.

1. Oktober. Der Verein unter dem Namen **Verkehrs- und Verschönerungsverein Wil**, mit Sitz in Wil (S. H. A. B. Nr. 233 vom 18. Juni 1902, Seite 929), verzichtet mit Rücksicht auf Art. 60 Z. G. B. auf die Eintragung im Handelsregister und wird daher gelöscht.

1. Oktober. Der Verein unter dem Namen **Stadt-Turnverein St. Gallen**, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 28 vom 4. Februar 1915, Seite 134), verzichtet mit Rücksicht auf Art. 60 Z. G. B. auf die Eintragung im Handelsregister und wird daher gelöscht.

Stickerei. — 1. Oktober. Inhaber der Firma **Ulrich Rohner**, in Marbach, ist Johann Ulrich Rohner, von Rebstein, in Marbach. Fabrikation und Export von Stickereien. Auenwies.

Appretur. — 1. Oktober. Jakob Roderer, von Trogen, in Arbon, Emil Nabulon, von Urnäsch, in St. Gallen, und Anton Keller, von Bütschwil, in Arbon, haben unter der Firma **Roderer, Nabulon & Co.**, in St. Gallen C, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1919 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind Jakob Roderer und Emil Nabulon; Kommanditist ist Anton Keller mit dem Betrage von zwanzigtausend Franken (Fr. 20,000). Die Firma erteilt Prokura an den Kommanditist Anton Keller. Appretur. Bleicherweg 8.

Manufakturwaren, Konfektion, Aussteuern. — 1. Oktober. Die Firma **R. Braunschweig**, Manufakturwaren, Konfektion und Betten, in Oberuzwil (S. H. A. B. vom 7. Oktober 1891, Seite 804), ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven werden von der neuen Firma «Sylvan Braunschweig» übernommen.

Inhaber der Firma **Sylvan Braunschweig**, in Oberuzwil, ist Sylvan Jakob Braunschweig, von Lengnau (Aargau), in Oberuzwil; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma. Kaufhaus für Manufakturen, Herren- und Damenkonfektion und Aussteuergeschäft. Flawilerstrasse 148, zur «Toggenburg».

Buchdruckerei, Zeitungsverlag. — 1. Oktober. Die Firma **Franz Joh. Kalberer**, in Bazenheid, Gde. Kirchberg (S. H. A. B. vom 8. August 1891, Seite 687), erteilt Einzelprokura an Emil Kalberer, von Mels, in Bazenheid. Natur des Geschäftes: Buch- und Akzidenzdruckerei, Druck und Verlag des «Alltögenburger» und des «Ämlichen Anzeiger von Kirchberg und Lütisburg».

Stickerei. — 1. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Bachmann & Thomann**, Fabrikation und Export von Stickereien, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 196 vom 6. August 1907, Seite 1390), ist infolge Auflösung erloschen. Aktiven und Passiven sind von der am 29. September 1919 eingetragenen Firma «Bachmann & Co.», in St. Gallen C, übernommen worden.

Stickerei. — 1. Oktober. Die Firma **Schweizer & Co.**, Fabrikation und Export von Stickereien, mit Hauptsitz in Luzern und Zweigniederlassungen in St. Gallen C und Chiasso (S. H. A. B. Nr. 34 vom 11. Februar 1919, Seite 215), hat in Necker, Gde. Oberhelbenschwil, eine weitere Zweigniederlassung unter der gleichen Firma errichtet. Zur Vertretung derselben sind der unbeschränkt haftende Gesellschafter Hans Schweizer, von Schweizerholz (Thurgau), in Luzern, der Kommanditist und Prokurist Walter Schweizer, von Schweizerholz, in St. Gallen, und der Prokurist Fritz Paepke, von Zürich, in Luzern, berechtigt. Fabrik für Handmaschinenstickereien.

Bekleidungsartikel. — 1. Oktober. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebrüder Weil** zur Stadt Paris, Kaufhaus für Bekleidungsartikel, mit Hauptsitz in Gossau und Zweigniederlassung in Altstätten (S. H. A. B. Nr. 115 vom 17. Mai 1918, Seite 795), ist der Gesellschafter Adrian Weil ausgeschieden und dessen Unterschrift damit erloschen. Der Gesellschaftsleiter René Weil hat seinen Wohnsitz in Gossau; Alfred Weil ist Bürger von Markolsheim (Elsass), weohnhaft in Altstätten.

Aargau — Argovio — Argovia

Bezirk Zofingen

1919. 2. Oktober. Die Firma **Dörranlage & Marmelade-Fabrik**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Brittnau (S. H. A. B. 1919. Seite 442), erteilt Einzelprokura an Carl Reehsteiner, von Reheteobel, in Olten.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay

Pâtisserie, boulangerie, farines, etc. — 1919. 30. September. Paul fils d'Alfred Décoppet, de Susevaz (Vaud), domicilié à La Sarraz, est le chef de la raison **Paul Décoppet**, à La Sarraz. Pâtisserie, boulangerie, farines, sons, maïs.

Apiculture, commerce de graines. — 30. September. La raison **Alfred Décoppet**, boulangerie, farine, son, maïs, à La Sarraz, dont le chef est Alfred fils de Louis Décoppet, de Susevaz (Vaud), domicilié à La Sarraz (F. o. s. du c. du 7. décembre 1899, page 1524), a changé son genre de commerce en apiculture, commerce de graines fourragères et potagères, etc.

Lait, beurre, fromages, porcs. — 1^{er} octobre. La raison **H. Bignens**, lait, beurre, fromages et porcs, à Mont-la-Ville (F. o. s. du c. du 30. novembre 1908, page 2035), est radiée ensuite du départ du titulaire.

Bureau de Vevey

29. September. Suivant acte authentique reçu par M^o Jean Noguét, notaire, à Vevey, il a été constitué, sous la raison sociale **Société Immobilière de l'Avenue du Grand Hôtel**, une société anonyme dont le siège est à Vevey. Son but est l'achat, la construction, l'exploitation et la vente d'immeubles et toutes opérations s'y rattachant. Les statuts portent la date du 27. septembre 1919. La durée de la société est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de cinq mille francs, divisé en 5 actions de fr. 1000 chacune, nominatives, entièrement libérées. Les publications émanant de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à trois membres, pris parmi les actionnaires et nommés par l'assemblée générale. La société est valablement engagée par la signature individuelle de l'administrateur-délégué. Pour le cas où, par la suite, la société aurait un conseil d'administration de 3 membres, l'administrateur-délégué continuera à engager seul la société, les autres n'ayant la signature que collectivement avec tous les membres du conseil d'administration. Est nommé en qualité d'administrateur-délégué: Jean Spinedi, de Monte (Tessin), entrepreneur, à Genève, qui compose à lui seul le conseil d'administration pour une période de six ans.

1^{er} octobre. La **Société du Grand Hôtel du Mont Pélerin**, société anonyme dont le siège est à Vevey (F. o. s. du c. des 27. avril 1903, n° 169, page 674, et 11. juillet 1905, n° 287, page 1917), fait inscrire ce qui suit: 1. Dans sa séance du 16. juillet 1915, le conseil d'administration a désigné en qualité de secrétaire: Louis Arragon, de Corsier, ancien banquier, domicilié à Vevey, en remplacement de François Gillieron, décédé. 2. Dans son assemblée générale extraordinaire du 15. juin 1918, elle a révisé ses statuts en ce sens que le capital social primitivement fixé à fr. 210,000 a été augmenté et porté à fr. 410,000, divisé en 820 actions de fr. 500 chacune, au porteur, entièrement libérées. Les autres faits publiés n'ont pas subi de modifications.

Genf — Genève — Ginevra

1919. 17. septembre. La **Manufacture Générale de Cycles S. A.**, société anonyme établie à Plainpalais (F. o. s. du c. du 21. juin 1918, page 1006), a, dans son assemblée du 21. août 1919, modifié ses statuts en ce sens: Que le capital social est porté de cent mille francs, à la somme de deux cent mille francs (fr. 200,000), par l'émission de 20 actions de fr. 5000 chacune, au porteur, et que la société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 5 membres. L'assemblée a en outre nommé comme nouvel administrateur: Alphonse Van Leisen, industriel, de Genève, à Plainpalais. Dans sa séance du 21. août 1919, le conseil d'administration a nommé Emil Baumgartner (déjà inscrit) et Alphonse Van Leisen, sus-désigné, en qualité d'administrateurs-délégués et leur a conféré la signature sociale individuelle. En outre, le conseil d'administration a nommé comme fondés de procuration: Arnold Möckli (jusqu'ici fondé de pouvoirs avec signature individuelle) et Charles Biedermann, de la Principauté de Liechtenstein, à Plainpalais, avec pouvoir d'engager la société vis-à-vis des tiers par leur signature collective. La procuration individuelle conférée précédemment à Arnold Möckli est en conséquence éteinte.

27. septembre. Aux termes d'acte reçues par M^o Rehous, notaire, à Genève, le 22. septembre 1919, il a été constitué, sous la dénomination de **Société Anonyme Immobilière Lancy-Crédo**, une société anonyme ayant son siège au Petit-Lancy (commune de Lancy), et ayant pour objet l'achat, l'exploitation et la vente d'immeubles dans le Canton de Genève. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de trois mille francs (fr. 3000), divisé en 15 actions de fr. 200 chacune, nominatives. Les publications de la société auront lieu dans la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un seul administrateur ou par un conseil d'administration composé de 2 à 3 membres. Lorsque la société a plus d'un administrateur, elle n'est valablement représentée vis-à-vis des tiers et engagée, que par la signature collective de la majorité des membres du conseil d'administration, ou par la signature d'un administrateur spécialement désigné porteur d'un extrait des registres en bonne forme. Pour la première période de 6 ans, l'administration est confiée à Louis Renard, horloger, de Villeret (Berne), au Petit-Lancy (commune de Lancy). Siège de la société: Chemin du Crédo, Petit-Lancy.

Droguerie et spécialités pharmaceutiques. — 30. septembre. La raison **Paul Cartier**, à Genève (F. o. s. du c. du 1^{er} août 1919, page 1318), est radiée ensuite de remise de commerce.

La maison est continuée, depuis le 17. septembre 1919, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison **André Junod**, à Genève, par Ami-André Junod, de Ste-Croix (Vaud), domicilié aux Eaux-Vives. Commerce de droguerie et spécialités pharmaceutiques. 12, rue du Marché.

30. septembre. La **Newmann, Compagnie des Montres de Contrôle S. A.**, ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 22. avril 1915, page 551), a, dans son assemblée générale du 25. septembre 1919, renouvelé son conseil d'administration, et l'a composé de: Charles Henshaw, fabricant, des Etats-Unis, domicilié à New-York; Eugène Privat, avocat, de Genève, domicilié à Plainpalais (ces deux déjà inscrits), et Hans-A. Müller, fabricant, de Renan (Berne), domicilié à Bienne. L'administrateur Philippe-Samuel Hill, dont les pouvoirs ont pris fin, est radié.

Spécialités brevetées et articles nouveaux. — 30. septembre. La maison **A. Nicollier**, comptoir de spécialités brevetées et mise en valeur d'articles nouveaux, à Genève (F. o. s. du c. du 17. février 1916, page 252), radie son enseigne et sous-titre: «Aux Inventions modernes», et modifie sa raison de commerce qui devient **Arnold Nicollier, Aux Inventions Modernes**.

Comestibles. — 30. septembre. Sous la raison sociale **Jeanloz et C^{ie}**, il s'est constitué, avec siège à Genève, une société en commandite, qui commencera la 1^{re} octobre 1919. Elle a pour seul associé gérant indéfiniment responsable: Mare-William Jeanloz, de Roches (Ct. de Berne), et de Berne, domicilié à Chêne-Bougeries, et comme associé commanditaire: Amédée-Félix Poisat, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives, lequel s'engage pour une commandite de cinq mille francs (fr. 5000). Commerce de comestibles. 7, rue du Commerce.

Usines de matières ouvrées d'or, argent, métal, etc. — 30. septembre. La **Nationale S. A.**, ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 17. septembre 1919, page 1637), Les locaux de la société sont: 2, rue des Falaises.

Pièces à musique. — 30. septembre. La société en commandite **Chevob et C^{ie} en liq^o**, fabrique et commerce de pièces à musique, à Genève (F. o. s. du c. du 26. décembre 1913, page 2267), est radiée ensuite de la clôture de sa liquidation.

Fabrique et commerce de chapellerie. — 1^{er} octobre. La raison **E. Carazetti**, fabrique et commerce de chapellerie, à l'enseigne: «Aux Villes d'Italie», à Genève (F. o. s. du c. du 30. mai 1913, page 991), est radiée ensuite de remise d'exploitation. Les procurations individuelles conférées à Antoine Garbani, Léopold Fauchier et Alfred Scherer sont éteintes.

Fabrique de chapeaux de paille et feutre. — 1^{er} octobre. Antoine Garbani, de Genève, y domicilié, et Léopold-Louis-Frédéric-Comrad Fauchier, de nationalité française, domicilié aux Eaux-Vives, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **Garbani et Fauchier**, une société en nom collectif, qui a commencé le 1^{er} août 1919. Fabrique de chapeaux de paille et feutre. 52, rue du Rhône.

Objets en aluminium et boussoles. — 1^{er} octobre. La procuration conférée à Alfred-Laurent-Edouard Roulet, par la maison **John Huguenin et C^{ie}**, fabrication et commerce d'objets en aluminium en tous genres et de boussoles, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 22. juillet 1919, page 1295), est éteinte.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux Registro dei beni matrimoniali

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1919. 1. Oktober. Die Ehegatten **Eugen Imholz**, von Kirchberg (St. Gallen), Bundesbahnbeamter, in Bern, und **Hedwig Friederika geb. Renfer**, daselbst, haben durch Ehevertrag vom 12. August 1919 den bisherigen Güterstand aufgehoben und Gütertrennung vereinbart und sich auch güterrechtlich auseinandergesetzt.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum
Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Isorizioni

N° 45161. — 26 septembre 1919, midi.

H. Piguet, fabrication,
Renens-Gare (Suisse).

Chicorée.



Nr. 45162. — 27. September 1919, 8 Uhr.

„Thermac“ Pastillenfabrik A. G. Baden (Thermac fabrique de pastilles S. A. Baden les Bains (Suisse), Fabrikation und Handel, Baden (Schweiz).

Chemisch-pharmazeutische und medizinische Präparate, Nährmittel, künstliche und natürliche Bade- und Quellsalze, Tabletten, Pastillen, Bonbons, Dragees, Konfekten, Waffeln, Plätzchen, Brustkaramellen, Badepräparate, Radium-Präparate.



Nr. 45163. — 27. September 1919, 11 Uhr.

Seifenfabrik Sunlight, Fabrikation,
Olten (Schweiz).

Seife.



Nr. 45164. — 27. September 1919, 11 Uhr.

E. Merck, Fabrikation und Handel,
Darmstadt (Deutschland).

Ein chemisches Präparat zu medizinischen Zwecken.

Argochrom

Nr. 45165. — 27. September 1919, 11 Uhr.

E. Merck, Fabrikation und Handel,
Darmstadt (Deutschland).

Ein Präparat zu medizinischen Zwecken.

Ibol

Nr. 45166. — 29. September 1919, 8 Uhr.

Frankenburger & Oberndorfer G. m. b. H., Fabrikation und Handel,
Nürnberg (Deutschland).

Schreib-, Zeichen-, Mal- und Modellierwaren, Billard- und Signierkreide, Bureau- und Kontorgeräte (ausgenommen Möbel), Lehrmittel, Pinsel.

Kritikus

Nr. 45167. — 29. September 1919, 8 Uhr.

Frankenburger & Oberndorfer G. m. b. H., Fabrikation und Handel,
Nürnberg (Deutschland).

Schreib-, Zeichen-, Mal- und Modellierwaren, Billard- und Signierkreide, Schul-, Bureau- und Kontorgeräte (ausgenommen Möbel).

Fundo

Nr. 45168. — 29. September 1919, 8 Uhr.

Agos A. G. (Agos S. A.), Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Aromatische Produkte und Riechstoffe.

AGOS

Nr. 45169. — 29. September 1919, 8 Uhr.

A. Liebherr Wwa., Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Chemisch-technische Präparate.



Nr. 45170. — 29. September 1919, 8 Uhr.

Chemische Fabrik A.-G. Aarau (Fabrique de Produits Chimiques S. A. Aarau), Fabrikation und Handel,
Aarau (Schweiz).

Saccharin.

Saccharin „Jell“

N° 45171. — 29 septembre 1919, 8 h.

John Kaeser et Co. Société anonyme, fabrication et commerce,
Genève (Suisse).

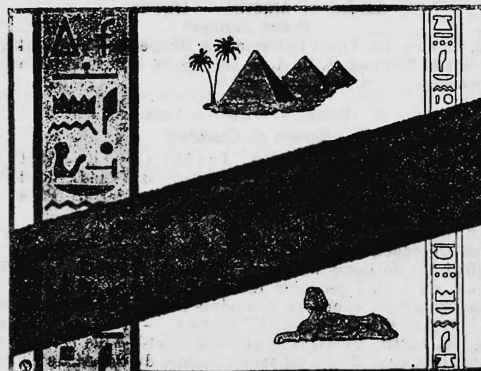
Montres, pièces détachées de montres et étuis de montres.

IKA

Nr. 45172. — 29. September 1919, 11 Uhr.

Ménès A. G. Zigarettenfabrik, Ménès S. A. fabrique de cigarettes,
Fabrikation,
Bern (Schweiz).

Zigaretten und Zigarren, sowie alle mit der Tabakindustrie zusammenhängenden Artikel und Packungen.



(Uebersetzung der Nr. 43101 von E. Flury's Wwe., Bern).

Nr. 45173. — 30. September 1919, 8 Uhr.

F. Ad. Richter & Cie., Fabrikation und Handel,
Olten (Schweiz).

Chemisch-pharmazeutische Produkte.

Anker

Nr. 45174. — 30. September 1919, 8 Uhr.

F. Ad. Richter & Cie., Fabrikation und Handel,
Olten (Schweiz).

Chemisch-pharmazeutische Produkte.

Ancre

Nr. 45175. — 30. September 1919, 8 Uhr.

F. Ad. Richter & Cie., Fabrikation und Handel,
Olten (Schweiz).

Chemisch-pharmazeutische Produkte.

Ancora**Importation des fourrages concentrés**

(Avis de l'Office fédéral de l'alimentation du 25 septembre 1919.)

Conformément à l'art. 4 de l'arrêté du Conseil fédéral du 2 octobre 1915 relatif à l'importation par la Confédération du riz et des produits de sa mouture, l'importation de tous les fourrages concentrés à l'exception de l'avoine, de l'orge et du maïs, est de nouveau libre jusqu'à nouvel avis pour le commerce privé et les associations agricoles. Les autorisations d'importation ne sont donc plus nécessaires.

L'avoine, l'orge et le maïs ainsi que les produits de leur mouture et leurs dérivés sont donc les seuls fourrages encore monopolisés.

Il sera délivré sous certaines conditions quelques autorisations d'importation aux maisons de la branche des céréales et fourrages inscrites au registre du commerce.

Le cahier des charges peut être obtenu par les intéressés auprès du Service des denrées monopolisées, auquel les demandes d'importation sont à adresser et qui s'en occupe.

Réglementation du commerce des succédanés de denrées alimentaires

(Arrêté du Conseil fédéral du 29 septembre 1919.)

Article premier. On entend par succédané d'une denrée alimentaire ou d'un condiment, au sens du présent arrêté, tout produit mis dans le commerce pour remplacer cette denrée ou ce condiment en ce qui concerne certaines de ses propriétés ou certains de ses effets.

Art. 2. Il est interdit d'employer pour la fabrication de ces succédanés des matières impropres à leur préparation, malsaines, gâtées ou sans valeur. Il est interdit également d'employer pour ces produits des dénominations, indications ou réclames susceptibles de tromper l'acheteur.

Art. 3. Le commerce de tout succédané non conforme aux prescriptions de l'article 2 ci-dessus pourra être interdit par le Département fédéral de l'économie publique (Service de l'hygiène publique) aussi longtemps que l'intéressé n'aura pas fourni la preuve que son produit a subi les modifications nécessaires pour répondre aux dites prescriptions.

Art. 4. L'arrêté du Conseil fédéral du 24 juin 1918, portant réglementation du commerce des succédanés de denrées alimentaires¹⁾, est abrogé.

Art. 5. Le présent arrêté entre en vigueur aujourd'hui.

**Eidgenössische Stempelabgabe
auf Aktien, Stammkapitalanteilen, Genusssaktien, Genussscheinen und
Gründeranteilen**

(Bekanntmachung der eidgenössischen Steuerverwaltung vom 2. Oktober 1919.)

Das eidgenössische Finanzdepartement hat, nachdem die Räte durch Genehmigung des Geschäftsberichtes pro 1918 ihr Einverständnis mit diesem Vorgehen bekundet haben, unterm 1. Oktober die eidgenössische Steuerverwaltung angewiesen, die Erhebung der Aufrundungsbeträge nach Art. 23, Abs. 4, und Art. 28, Abs. 3, des Bundesgesetzes über die Stempelabgaben auf Aktien, Stammkapitalanteilen, Genusssaktien, Genussscheinen und Gründeranteilen, soweit sie die Aufrundung auf das nächste Vielfache von 10 Rappen per Titel übersteigen, auszusetzen. Diese Verfügung betrifft alle Fälle, in welchen der Steuerentscheid der eidgenössischen Steuerverwaltung erst nach dem 30. September 1919 getroffen wird.

Die nachträgliche Erhebung der ausgesetzten Aufrundungsbeträge bleibt vorbehalten für den Fall, dass bei der ersten Revision des Bundesgesetzes über die Stempelabgaben keine Abänderung der Art. 23, Abs. 4, und 28, Abs. 3, mit rückwirkender Kraft auf den 1. Oktober 1919 erfolgt.

Die eidgenössische Steuerverwaltung ersucht dementsprechend die Abgabepflichtigen im Falle der Anmeldung über die Ausgabe neuer Aktien, Stammkapitalanteile, Genusssaktien, Genussscheine oder Gründeranteile die Abgabe so zu berechnen, wie wenn Art. 23, Abs. 4, und Art. 28, Abs. 3, in fine des Stempelgesetzes übereinstimmend Art. 27, Abs. 1, erster und zweiter Satz, der Vollziehungsverordnung den Wortlaut hätten:

«Die Abgabe wird, wenn sie mit Bruchteilen von 10 Rappen ausläuft, auf 10 Rappen für jeden Titel aufrundet.»

Die Verfügung bezieht sich auch auf die Abgabe für ausländische Titel der oben genannten Art, die auf dem Wege der Emission oder Einführung an einer inländischen Börse in den inländischen Verkehr gesetzt werden.

**Droit fédéral de timbre
sur actions, parts de capital social, actions de jouissance, bons de
jouissance et parts de fondateurs**

(Avis de l'Administration fédérale des contributions du 2 octobre 1919.)

Le Département fédéral des finances, après que les Conseils eurent approuvé cette façon de procéder en acceptant le rapport de gestion pour 1918, a chargé, en date du 1^{er} octobre, l'Administration fédérale des contributions de suspendre la perception des sommes destinées à arrondir au franc suivant le droit de timbre sur actions, parts de capital social, actions de jouissance, bons de jouissance et parts de fondateurs, d'après les art. 23, al. 4, et 28, al. 3, in fine de la loi fédérale sur les droits de timbre. Le droit n'est plus arrondi qu'aux prochains dix centimes. Cette disposition concerne tous les cas dans lesquels la décision fiscale de l'Administration fédérale des contributions est intervenue seulement après le 30 septembre 1919.

La perception ultérieure de ces sommes destinées à arrondir, demeure réservée pour le cas où, lors de la première révision de la loi fédérale sur les droits de timbre, une modification des art. 23, al. 4, et 28, al. 3, avec effet rétroactif au 1^{er} octobre 1919 devait être refusée.

Conformément à ce qui précède l'Administration fédérale des contributions prie les contribuables de calculer le droit, en cas de déclaration d'émission de nouvelles actions, parts de capital social, actions de jouissance, bons de jouissance ou parts de fondateurs, comme si les art. 23, al. 4, et 28, al. 3, in fine de la loi sur le timbre et l'art. 27, al. 1,

¹⁾ Voir Recueil officiel, tome XXXIV, page 681.

1^{re} et 2^e phrase, de l'ordonnance d'exécution avaient la teneur suivante: «Si le droit porte sur des fractions de dix centimes, il est arrondi à dix centimes pour chaque titre.»

Cette disposition se rapporte également au droit sur titres étrangers du genre susindiqué, qui sont mis sur le marché suisse par voie d'émission ou d'introduction à une bourse suisse.

Tassa federale di bollo**su azioni, quote di capitale sociale, azioni di godimento, buoni di
godimento e quote di fondatori**

(Avviso dell'Amministrazione federale delle contribuzioni del 2 ottobre 1919.)

Il Dipartimento federale delle finanze, dopo che le Camere federali ebbero approvato questo modo di procedere accettando il rapporto di gestione per l'anno 1918, ha incaricato l'Amministrazione federale delle contribuzioni, il 1^o ottobre corrente, di sospendere la riscossione delle somme destinate ad arrotondare fino all'unità di un franco intero la tassa di bollo su azioni, quote di capitale sociale, azioni di godimento, buoni di godimento e quote di fondatori, secondo gli art. 23, capoverso 4, e 28, capoverso 3, della legge federale sulle tasse di bollo. La tassa non è più arrotondata che fino a 10 centesimi. Questa disposizione concerne tutti i casi nei quali la decisione fiscale dell'Amministrazione federale delle contribuzioni sarà presa soltanto dopo il 30 settembre 1919.

La riscossione ulteriore di queste somme di arrotondamento resta riservata per il caso in cui, alla prossima revisione della legge federale sulle tasse di bollo, la modificazione, con effetto retroattivo al 1^o ottobre 1919, degli articoli 23, capoverso 4, e 28, capoverso 3, dovesse essere respinta.

In conformità di quanto è detto sopra, l'Amministrazione federale delle contribuzioni prega i contribuenti di volere, dichiarando l'emissione di nuove azioni, quote di capitale sociale, azioni di godimento, buoni di godimento o quote di fondatori, calcolare la tassa come se gli articoli 23, capoverso 4, e 28, capoverso 3, in fine, della legge sulle tasse di bollo e l'articolo 27, capoverso 1, prima e seconda frase, dell'ordinanza d'esecuzione fossero del seguente tenore:

«Se la tassa dà per risultato una frazione di 10 centesimi, essa è arrotondata a 10 centesimi per ogni titolo.»

Suddetta disposizione si applica pure alla tassa per titoli esteri della specie susindicata, che vengono posti in circolazione in Svizzera mediante emissione o introduzione in una borsa svizzera.

Concordato della S. A. Navigazione e ferrovie pel lago di Lugano

Si fa noto ai creditori della S. A. Navigazione e ferrovie pel lago di Lugano, che la II^a sezione civile del Tribunale federale pronuncerà in seduta pubblica, mercoledì 29 ottobre 1919, alle 8 ant., nel palazzo di giustizia a Losanna, sulla domanda in omologazione del concordato presentata dalla Società della Funicolare suddetta. Le eccezioni eventuali contro il concordato, ostensibile presso la cancelleria del Tribunale federale, dovranno dai creditori essere formulate per iscritto al Tribunale federale entro il termine del 25 ottobre 1919.

(V 74)

Losanna, 1^o ottobre 1919.Per la II^a sezione civile del Tribunale federale,
Il presidente: Ostertag.**Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale****Deutsches Reich — Zahlung der Zölle in Gold¹⁾**Für die Kalenderwoche vom 5. bis 11. Oktober beträgt das Aufgeld 425 vom Hundert¹⁾.**Poststückverkehr mit Elsass-Lothringen**

Laut einer Mitteilung der schweizerischen Oberpostdirektion ist der Poststückverkehr mit Elsass-Lothringen wieder zugelassen, und zwar unter den gleichen Bedingungen wie nach dem übrigen Frankreich.

Schweizerische Nationalbank. Der Bankrat der Schweizerischen Nationalbank beschloss in seiner Sitzung vom 4. Oktober, in Bern, die seit der Bankkrise von 1914 suspendierte Agentur in Bellinzona wieder zu eröffnen und deren Führung der Banca dello Stato del Cantone Ticino zu übertragen. Die Eröffnung wird voraussichtlich am 1. Januar nächsthin stattfinden.

— Zollgehilfenstellen. Bei der schweizerischen Zollverwaltung sind eine Anzahl Stellen von Zollgehilfen II. Kl. zu besetzen. Die Anstellungsbedingungen sind im Schweizerischen Bundesblatt publiziert und können bei der eidgenössischen Oberzolldirektion in Bern bezogen werden.

Trafic des colis postaux avec l'Alsace-Lorraine

A teneur d'une communication de la Direction générale des postes suisses, le trafic des colis postaux avec l'Alsace-Lorraine est admis à nouveau, ceci dans les mêmes conditions que pour le reste de la France.

Douanes. L'Administration des douanes a un certain nombre de places de commis de 2^e classe à repourvoir. Les conditions d'engagement ont été publiées dans la Feuille fédérale et peuvent être communiquées par la Direction générale des douanes à Berne.

Vom schweizerischen Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz Wechsel- (Gold-) Kurse

	Offiziell	Privat	Tägl. Gold	Privatsatz im Vergleich zu			In % über (+) bzw. unter (-)		
				Paris	London	Berlin	Frankreich	England	Deutschland
3 X.	5	4 1/2	4 1/2	-0,487	+0,760	+1,187	-349,8	-71,9	-816,8
26. IX.	5	4 1/2	8 1/2	-0,487	+0,781	+1,376	-349,4	-73,4	-812,7
19. IX.	5	4 1/2	8 1/2	-0,487	+0,844	+1,376	-364,2	-79,5	-889,4
12. IX.	5	4 1/2	8 1/2	-0,563	+0,760	+1,280	-338,8	-78,2	-883,8
29. VIII.	5	4 1/2	8 1/2	-0,500	+0,906	+1,437	-298,5	-62,9	-785,3
22. VIII.	5	4 1/2	8 1/2	-0,500	+0,875	+1,487	-306,6	-69,3	-795,5

Lombard-Zinssatz: Basel, Genf, Zürich 5 1/2 — 6 % — Offizieller Lombard-Zinssatz der Schweiz. Nationalbank 6 % — Darlehenskasse 5 1/2 %.

¹⁾ Siehe Gesetz und Bekanntmachung über die Zollzahlung in Gold in Nr 186 des Handelsamtsblattes vom 5. August 1919.

Contrôle fédéral des ouvrages d'or, d'argent et de platine. Poinçonnement des boîtes de montres: Septembre 1919

Bureaux	Boîtes platine	Boîtes or	Boîtes argent	Total Septembre
Bienne	—	5,448	24,795	80,248
La Chaux-de-Fonds	457	60,868	1,641	62,961
Delémont	—	1,638	11,145	12,783
Fleurier	—	373	11,614	11,986
Genève	389	4,684	35,884	40,857
Granges (Soleure)	—	872	40,844	41,716
Le Locle	—	7,596	6,232	13,818
Neuchâtel	—	6	3,564	3,570
Le Noirmont	14	2,691	38,402	41,107
Porrentruy	—	—	19,027	19,027
St-Imier	—	5,888	22,913	28,800
Schaffhouse	—	—	3,174	3,174
Tramelan	—	—	39,644	39,644
Total	810	90,068 ¹⁾	258,818	849,686
Septembre 1918	426	83,408	262,644	846,478

¹⁾ Dont 10,849 boîtes or à bas titres, contremarquées.

Eidgenössische Darlehenskasse — Caisse de Prêts fédérale

Answels — 30. IX. 1919 — Situation		Passiva — Passif	
Aktiva — Actif	Fr.	Passiva — Passif	Fr.
Bestand der Barschaft	69.26	Reservefonds — Réserve	2,000,000. —
Espèces en caisse	—	Höhe des Umlaufs der Darlehenskassenscheine	24,563,200. —
Bestand der Darlehen	28,809,794. —	Montant des bons de la caisse en circulation	—
Montant des avances	—	Sonstige Passiva	1,746,663.26
		Autres postes du passif	—
Total	28,809,863.26	Total	28,809,863.26

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Answels vom 30. September — Situations hebdomadaires du 30 septembre

Aktiva		Passiva	
Metallbestand:	Fr.	Leister Answels	Encaisse métallique
Gold	471,390,978.82	Dernière situation	Or
Silber	62,932,430. —	Fr.	Argent
Darlehens-Kassascheine	584,268,403.82	+ 2,482,850.75	Billets de la Caisse de Prêts
Portefeuille	11,128,600. —	+ 255,675. —	Portefeuille
Portefeuille	399,761,437.84	+ 47,221,117.92	Acquis à l'étranger
Sichtguthaben im Ausland	77,745,561.90	+ 6,487,300. —	Avances sur nantiss ¹⁾
Lombardvorschüsse	41,131,779.04	+ 1,485,179.21	Titres
Wertpapiere	7,133,918.80	+ 2,966. —	Autres actifs
Sonstige Aktiva	87,997,057.18	+ 7,787,613.05	
	1,109,151,757.58		
Passiva		Fonds propres	
Eigene Gelder	28,940,868.48	—	Fonds propres
Notenumlauf	940,292,585. —	+ 59,816,930. —	Billets en circulation
Giro- u. Depotrechnungen	99,969,594.94	+ 10,675,509.05	Virements et de dépôt
Sonstige Passiva	38,948,769.11	+ 3,089,398.98	Autres passifs
	1,109,151,757.58		

Diskonto 5 %, gültig seit 21. August 1919.
Lombardzinsfuß 6 %, gültig seit 3. Oktober 1918.

Taux d'escompte 5 %, depuis le 21 août 1919. Taux pour avances 6 %, depuis le 8 octobre 1918.

Diskontosätze — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

	1919	1919	1919	1919	1918	1917
	28. IX.	15. IX.	7. IX.	31. VIII.	30. IX.	30. IX.
	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.
Schweiz	5 4 1/16	5 4 1/16	5 4 1/16	5 4 1/16	5 4 1/16	5 4 1/16
Paris	5 5	5 5	5 5	5 5	5 5	5 5
London	5 8 1/16	5 8 1/16	5 8 1/16	5 8 1/16	5 8 1/16	5 8 1/16
Berlin	5 8 1/16	5 8 1/16	5 8 1/16	5 8 1/16	5 8 1/16	5 8 1/16
Milano	5 4 1/16	5 4 1/16	5 4 1/16	5 4 1/16	5 4 1/16	5 4 1/16
Bruxelles	4 4	4 4	4 4	4 4	4 4	4 4
Wien	5 1 1/16	5 1 1/16	5 1 1/16	5 1 1/16	5 1 1/16	5 1 1/16
Amsterdam	4 1/16 8 1/16	4 1/16 8 1/16	4 1/16 8 1/16	4 1/16 8 1/16	4 1/16 8 1/16	4 1/16 8 1/16
New-York	4 1/16 4 1/16	4 1/16 4 1/16	4 1/16 4 1/16	4 1/16 4 1/16	4 1/16 4 1/16	4 1/16 4 1/16

o. = offiziell (officiel), p. = privat (hors banque). ¹⁾ Call money.

Kurs für Sichtdevisen auf: ¹⁾ — Cours du change à vue sur: ¹⁾

Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.2215; M. 100 = Fr. 128.457;
Kr. 100 = Fr. 105.01; H. f. 100 = Fr. 208.3198; \$ 1 = Fr. 5.182.

	Paris	London	Deutschland	Italien	Bruxelles	Wien	Amsterdam	New-York
1919 30. IX.	71.69	28.64 1/2	24.25	58.25	71.12	8.25	210.25	5.41 1/2
28. IX.	62.69	28.25 1/4	22.25	55.40	62.75	7.69	208.69	5.58
15. IX.	64.40	28.15	20.50	56. —	64. —	7.25	207.25	5.53
7. IX.	68.46	28.76 1/4	25.06	58. —	66.50	10.37	210.94	5.68 1/2
31. VIII.	70.37	28.90	26.19	58.81	67.87	10.44	211.35	5.61 1/2
1918 30. IX.	89.25	21.60	66.60	70. —	—	86.25	213. —	4.50
1917 30. IX.	81.14	22.89 1/4	64.60	60.64	—	41.25	198.66	4.70 1/2
1916 80. IX.	91.01	25.35 1/4	92.32	82.43	—	62.88	217.08	5.82 1/2
1915 30. IX.	91.17	24.92	109.64	84.52	—	78.34	216.16	5.28

¹⁾ Die Kurse bedeuten Geldkurse. — ²⁾ Les cours signifient cours de la demande.

Abrechnungstellen der Nationalbank — Chambres de compensation de la Banque Nationale (Basel, Bern, Genève, Lausanne, St. Gallen und Zürich.)

	1918	1919	
	Fr.	Fr.	
Januar	672,848,275.20	700,147,381.05	Janvier
Februar	567,982,828.23	652,136,018.01	Février
März	520,286,377.46	689,915,834.42	Mars
April	563,094,429.16	705,208,281.32	Avril
Mai	655,719,358.69	738,058,351.61	Mai
Juni	573,378,698.29	751,156,425.13	Juin
Juli	686,934,594.96	864,320,054.14	Juillet
August	609,636,431.88	779,325,466.40	Août
September	664,410,289.47	870,775,757.81	Septembre
Oktober	861,197,958.64	—	Octobre
November	620,988,511.84	—	Novembre
Dezember	581,654,342.39	—	Décembre
Januar/September	5,514,286,277.84	6,745,982,589.89	Janvier/Septembre
Ganzes Jahr 1918	7,578,027,035.61	—	Année 1918

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Uebersetzungskurs vom 3. Oktober an — Cours de réduction à partir du 3 octobre

	Fr.	100 Mk.	Allemagne
Deutschland	34.50	—	100 Mk.
Italien	58. —	—	100 Lire
Grossbritannien (vom 15. Sept an)	24. —	—	1 Pfund St.
Argentinien	503.50	—	100 Goldpesos
Argentinien	503.50	—	100 Goldpesos

Wegen den zurzeit bestehenden ausserordentlichen Verhältnissen behält sich die Postverwaltung das Recht vor, für die Uebersetzungen andere als die obgenannten Kurse anzuwenden und sie den jeweiligen Schwankungen anzupassen.

— Vu la situation extraordinaire qui existe actuellement, l'Administration des postes se réserve le droit d'appliquer d'autres cours que ceux indiqués ci-dessus et de les adapter chaque fois aux fluctuations.

Annoucer — Regis:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Regie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Kohlenzentrale A. G. in Liq., in Basel

Laut Beschluss der heutigen Generalversammlung gelangt vom 6. Oktober 1919 an für das am 31. Juli 1919 abgeschlossene Geschäftsjahr auf Prioritäts- und Stammaktien eine Dividende von 6 % gegen Ablieferung des Coupons Nr. 2 zur Auszahlung. (6035 Q) 2726.

Die Einlösung erfolgt bei den Handelsbanken und Kantonalbanken, welche die Einzahlungen auf Aktien entgegengenommen haben.

An die Kohlenzentrale A. G. in Liq. sind keine Coupons zu senden.

Den Inhabern von auf den Namen lautenden Interimsscheinen für Teilzahlungen auf Stammaktien wird der auf sie entfallende Betrag direkt zugestellt.

Basel, den 4. Oktober 1919.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident:
Dr. P. Scherrer.

Schuhhaus zum Pflug A. G. in BASEL

Einladung zur IX. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Dienstag, den 28. Oktober 1919, abends 5 Uhr
im Bureau Dres. Scherrer & Fischer, Freiestrasse 74 in Basel

TRAKTANDEN:

- Entgegennahme der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Juli 1919.
- Entgegennahme des Berichtes des Rechnungsrevisors.
- Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns und Dechargeerteilung an den Verwaltungsrat.
- Festsetzung des Sitzungsgeldes des Verwaltungsrates.
- Festsetzung der Entschädigung des Rechnungsrevisors.
- Wahl des Verwaltungsrates und dessen Präsidenten.
- Wahl des Rechnungsrevisors und dessen Stellvertreters.

Bericht und Rechnung liegen statutengemäss im Geschäftslokale, Freiestrasse 38, in Basel, zuhanden der Herren Aktionäre auf.

Schweizerische Wanduhrentabrik A. G., Angenstein

Die ordentliche Generalversammlung
findet statt

Samstag, den 25. Oktober a. c., mittags 12 Uhr
im Bürgerhaus, Bern

TRAKTANDEN:

- Protokoll der letzten Generalversammlung.
- Bericht des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr 1918/19.
- Genehmigung der Jahresrechnung und Dechargeerteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
- Bericht der Rechnungsrevisoren.
- Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und deren Stellvertretern.
- Verschiedenes. (6169 Q) 2744

Der Bericht des Verwaltungsrates an die Generalversammlung, Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie Bericht der Kontrollstelle liegen vom 18. Oktober an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. Gegen genügenden Ausweis können Stimmkarten bis und mit 21. Oktober auf unserem Bureau in Angenstein bezogen werden.

Angenstein, den 4. Oktober 1919.

Der Verwaltungsrat.

WEBEREI AZMOOS

Die Herren Aktionäre der Weberei Azmoos werden hiermit zur ordentlichen Generalversammlung
auf Samstag, den 18. Oktober 1919, vormittags 10 Uhr, ins Weberei-Bureau in Azmoos eingeladen.

TRAKTANDEN:

- Entgegennahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung per 30. Juni 1919.
- Bericht der Revisionsstelle. (4935 G) 2745
- Antrag des Verwaltungsrates betreffend Verwendung des Reingewinnes.
- Wahl der Kontrollstelle.

Rechnung und Revisorenbericht liegen zur Einsicht der Herren Aktionäre vom 10. Oktober an im Bureau der Weberei auf. Im Verhinderungsfalle werden die Herren Aktionäre ersucht, sich gemäss § 8 der Statuten vertreten zu lassen.

Azmoos, den 3. Oktober 1919.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: M. Wirth-Mahler.
Der Direktor der Weberei Azmoos: Hch. Andereg.

Arbeiter- und Personal-Kontroll-Apparate

für jede Arbeitszeit und Lohnrechnung passend

Wächteruhren
Laufwerke & Zählwerke

Verlangen Sie Offerten oder Vertreterbesuch.

BÜRK-BUNDY A.-G.
Zürich 1

22441 Telephone: Selnau 810 Löwenstrasse 32 3208 Z

Rechnungsruf

in Verlassenschaftssache des am 30. August 1919 verstorbenen Alois Eigensatz, Seifensieder, von und wohnhaft gewesen in Reiden, auf Verlangen der Erben, nach vorbehaltslos angetretener Erbschaft.

Die Gläubiger und Schuldner dieser Erbschaft, einschliesslich allfälliger Bürgschaftsgläubiger, werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprachen und Schulden binnen der Frist von 30 Tagen, von dieser Publikation an gerechnet, auf der Gemeindefkanzlei Reiden anzumelden.

Den Gläubigern des Erblassers, welche die Anmeldung ihrer Forderungen versäumen, sind die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft haftbar. (Art. 590 und 591 des Z. G. B.) (5532 Lz) 27341

4% Anleihen von Fr. 350,000 der Kirchgemeinde Wipkingen von 1909

Zum Zwecke der Konversion dieses am 1. November a. c. fällig werdenden Anleihe hat die Kirchgemeinde Versammlung Wipkingen vom 14. September 1919 die Aufnahme eines neuen

5 1/2% Obligationen-Anleihe von Fr. 350,000 beschlossen.

Das neue Anleihen ist in 700 Obligationen à Fr. 500 eingeteilt, welche mit Semester-Coupons per 1. Mai und 1. November versehen sind. Das Anleihen wird ohne weitere Kündigung am 1. November 1929 zur Rückzahlung fällig, kann jedoch seitens der Schuldnerin erstmals auf den 1. Mai 1925 und sodann auf jeden späteren Coupontermin mit dreimonatiger Voranzeige ganz oder teilweise zur Rückzahlung gekündigt werden. Zins und Kapital sind bei der Zürcher Kantonalbank zahlbar.

Konversions- und Subskriptions-Anmeldungen werden von der Zürcher Kantonalbank bis einschliesslich den

15. Oktober 1919

spesenfrei entgegengenommen.

Einzahlungen sind mit Zinsverrechnung per 1. November 1919 bis Ende November 1919 gegen Lieferscheine zu leisten, welche später gegen die definitiven Titel umgetauscht werden. Die von den bisherigen Obligationären zur Konversion angemeldeten Titel sind bei der Zürcher Kantonalbank gegen Quittung zu deponieren.

Zürich-Wipkingen, den 29. September 1919.

Die Kirchenpflege.

COMMUNE DE LAUSANNE

Emprunt 5% de 1914

Amortissement de 1919

1er tirage d'obligations remboursables à fr. 500 le 1er janvier 1920

12	678	1830	2708	3850	4805	5860	6961	8129	9416
60	704	1844	2729	3899	4818	5861	7112	8166	9445
74	811	1853	2756	3926	4827	5905	7156	8197	9484
78	889	1874	2777	3929	4840	5915	7174	8202	9511
100	983	1877	2894	3933	4931	5939	7291	8236	9527
163	989	1901	2905	4008	4945	6019	7296	8241	9561
167	1046	1903	2922	4042	4989	6027	7310	8273	9612
206	1067	1917	3005	4057	4992	6039	7323	8305	9630
218	1114	1959	3020	4062	5001	6071	7377	8314	9665
253	1134	1996	3075	4068	5004	6084	7415	8316	9668
261	1186	2021	3095	4076	5055	6296	7487	8326	9669
266	1220	2086	3152	4095	5197	6297	7492	8343	9700
289	1243	2095	3266	4186	5268	6299	7508	8365	9717
306	1256	2112	3298	4277	5270	6356	7517	8369	9757
318	1302	2121	3329	4288	5288	6369	7571	8412	9766
334	1313	2148	3346	4290	5292	6441	7577	8438	9797
353	1356	2245	3365	4334	5303	6548	7643	8490	9809
368	1371	2284	3411	4370	5374	6556	7710	8541	9811
392	1378	2291	3437	4407	5397	6662	7724	8592	9833
417	1382	2336	3464	4433	5420	6672	7798	8613	9835
453	1453	2353	3489	4439	5443	6676	7902	8623	9890
512	1481	2411	3495	4468	5445	6695	7945	8691	9933
562	1500	2412	3543	4498	5489	6707	7968	8726	9958
563	1507	2414	3545	4515	5589	6732	7974	8984	
593	1521	2417	3557	4532	5623	6815	7991	9019	
600	1536	2517	3571	4556	5663	6828	8013	9105	
606	1570	2521	3586	4605	5683	6866	8060	9134	
611	1669	2642	3653	4625	5704	6867	8067	9195	
617	1703	2653	3696	4706	5777	6875	8071	9231	
645	1747	2678	3778	4765	5811	6851	8085	9268	
663	1776	2694	3801	4787	5821	6956	8100	9315	

Lausanne, le 30 septembre 1919.

(34685 L)

DIRECTION DES FINANCES.

Polen und Rumänien

Transporte nach vorgenannten Ländern
besorgen zu vorteilhaften Konditionen

Jacky, Maeder & Cie.

Basel • Zürich • St. Gallen 2601.

Usines Métallurgiques de Vallorbe

Augmentation du capital

Dans son assemblée générale du 25 septembre 1919, la Société anonyme des U. M. V. a décidé de porter son capital-actions de fr. 1,300,000 à fr. 3,080,000.

a) par l'échange de 960 parts de fondateurs contre 960 actions nouvelles de fr. 500 au porteur, entièrement libérées, faisant fr. 480,000.

b) par une nouvelle émission de deux mille six cents actions de cinq cents francs nominal, au porteur, faisant fr. 1,300,000.

Toutes les nouvelles actions sont à droits égaux avec les actions existantes.

La souscription de ces 2600 nouvelles actions est offerte par préférence à MM. les actionnaires actuels des U. M. V. à raison de une action nouvelle pour chaque action ancienne, au cours de cinq cent cinquante francs (550 fr.) dont cent cinquante francs (150 fr.) sont à libérer à la souscription et le solde sur appel ultérieur du conseil d'administration.

Le montant de la prime de 50 fr. par action sera affecté, tous frais d'émissions, timbre, etc., déduits, à la Société immobilière des U. M. V. créée récemment dans le but de procurer des logements salubres au personnel des usines.

La souscription est ouverte du vendredi 10 au lundi 20 octobre 1919, aux bureaux de la société, à Vallorbe, et aux guichets des maisons de banque ci après:

Banque Cantonale Vaudoise et ses agences,
Société de Banque Suisse, Nyon et Vallorbe,
de Palézieux et Cie, à Vevey.

La souscription ne sera valable que moyennant présentation des anciennes actions, le 20 octobre au plus tard, aux domiciles ci-dessus pour l'apposition de la griffe de contrôle.

Paiement du coupon N° 20:

Le coupon N° 20 est payable par 60 fr. aux domiciles indiqués ci-dessus à partir du 10 octobre 1919.

Parts de fondateurs:

En raison de l'échange décidé, les coupons des parts de fondateurs N° 11 (47,50 fr.) ne sont payables qu'à la caisse des U. M. V., à Vallorbe, contre présentation des parts. (29924 L) 27371

Vallorbe, le 1er octobre 1919.

Le conseil d'administration.

Société des Eaux Commugny-Mies

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale

le samedi 11 octobre 1919, à 4 1/2 heures, à Coppet, au bureau du président.

Ordre du jour statutaire.

Bilans, comptes et rapports sont déposés chez le soussigné.

(27970 L) 27381

Le président: H. MAYOR, notaire.

WERTPAPIERE

Banknoten, Aktien, Obligationen, Staatsanleihen

ART. INSTITUT ORELL FÜSCHI
ZÜRICH

Basler Kantonalbank

Staatsgarantie

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

5% Obligationen unserer Bank

al pari, gegenseitig auf 5 Jahre fest.

9 (26 Q)

Die Direktion.

Presse à boulets

d'un nouveau genre pour combustibles.

Presses hydrauliques de tous systèmes.

Marteaux pneumatiques et haveuses.

Ateliers de constructions mécaniques de Pully. (84467 L) 2607

Blanc Tessier Tafeltrauben
5 kg.-Kiste Fr. 4.25.
Morganti & Co, Lugano.

M. Hartman & Cie

Représentants, Genève

Offert à conditions avantageuses:
Cires d'abeilles, cires du Japon, paraffine, glycé-
rines, savons mous, savons
minéraux, suifs, huiles de
lin et de colza, huile de
poisson, essence de
térébenthine.

VINS

AVIS
aux maisons d'importation

On cherche à acheter
20 à 30,000 litres
vin rouge d'Espagne
10,5 à 11°. Paiement com-
pant, en fûts de 200 litres.
Adressez offres et échan-
tillons sous G 27857 L, à
Publicitas S. A., Lausanne.

Buchführung
Ordre suver., nach, diskret
vermachi. Buchführungen.
Invent. u. Bilanzen, Bücher
experten, Einführung des
amer. Buchführ. nach prakt.
System, mit Geheimbuch
Prima Refer. Komme auch
nach ausw. H. Frisch, Wein-
bergstrasse 57, Zürich 6.

Ein
schweiz. gross-industrieller Betrieb (A.-G.)
sucht als
Direktor

seiner kaufmännischen Abteilung eine vorbildliche Arbeitskraft, geb. Schweizer, sprachengewandt, mit Kenntnissen der Metallbranche, womöglich der Fabrikation von Apparaten. Lebensstellung.

Gelegenheit für finanzielle Beteiligung.

Offerten mit Gehaltsansprüchen unter Angabe der bisherigen Tätigkeit sind einzureichen unter A 9066 Y an Publicitas A. G., Bern.

27831

Aktiengesellschaft Stickereiwerke Arbon
in ARBON

Einladung zur 8. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Samstag, den 18. Oktober 1919, vormittags 11½ Uhr im Lokale der Gesellschaft in Arbon

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Bilanz für das am 30. Juni 1919 abgeschlossene Geschäftsjahr.
 2. Bericht der Kontrollstelle.
 3. Abnahme der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
 4. Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Reingewinnes.
- Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 11. Oktober 1919 an zur Einsicht auf in dem Bureau der Gesellschaft in Arbon und beim Schweizerischen Bankverein in Basel, Zürich, St. Gallen und Genf, woselbst auch gegen Hinterlegung der Aktien oder gegen einen von diesen Stellen genügend erachteten Ausweis des Aktienbesitzes Eintrittskarten zur Generalversammlung bis spätestens am 16. Oktober 1919, abends 5 Uhr, bezogen werden können Arbon, den 30. September 1919.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: A. Simonius.

(Z G 1182) 26921

Aktiengesellschaft Carl Weber in Winterthur

Die tit. Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der Mittwoch, den 15. Oktober 1919, nachmittags 2½ Uhr, im Aktionärzimmer des Kasinos in Winterthur stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung
eingeladen.

Tagesordnung:

1. Abnahme der Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren.

(3930 Z) 2637.

Die Bilanz, der Gewinn- und Verlustkonto, der Bericht der Kontrollstelle sind vom 6. Oktober 1919 an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der tit. Aktionäre aufgelegt.

Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 11.—15. Oktober a. c. im Bureau der Gesellschaft bezogen werden.

Winterthur, den 15. September 1919.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Dr. R. ERNST.

Société des Moulins & Fabrique de Pâtes Alimentaires
Anciennement Ed. Payot, à Bex

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le mardi 21 octobre courant, à 11 heures du matin, en Maison de Ville, à Bex (salle du 1^{er} étage) avec l'ordre du jour suivant:

1. Opérations statutaires.
2. Communications du conseil d'administration.
3. Rapport de la commission concordataire.
4. Vente des immeubles et réalisation de l'actif.
5. Dissolution de la société.
6. Nomination des liquidateurs.

Les cartes d'admission à cette assemblée seront délivrées à MM. les actionnaires par la Banque de Bex, sur la présentation de leurs titres, jusqu'au 20 octobre courant, à 5 heures du soir.

2740'

Bex, le 3 octobre 1919.

Le conseil d'administration.

Lebensmittel A.-G., Bern
vormals Joh. Sommer & Co.

XII. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 20. Oktober 1919, vormittags 11 Uhr
im Bürgerhaus in Bern

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Jahresrechnung und Bilanz pro 30. Juni 1919 sowie des Berichtes der Kontrollstelle; Dechargeerteilung an den Verwaltungsrat.
2. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
3. Statutarische Gesamterneuerung des Verwaltungsrates.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Beschlussfassung über Abänderung der Art. 11, al. 1 und Art. 29 der Gesellschaftsstatuten.
6. Unvorhergesehenes.

2739.

Jahresrechnung und Bilanz liegen am Sitze der Gesellschaft, Zeughausgasse Nr. 31 in Bern, vom 11. Oktober an für die Aktionäre zur Einsicht auf. Eintrittskarten, welche zur Teilnahme an dieser Versammlung berechtigen, werden gegen Ausweis über den Aktienbesitz und unter Angabe der Nummern bis zum 18. Oktober 1919 ebendasselbst ausgegeben.

Der Verwaltungsrat.

„WATT“ Aktiengesellschaft für elektrische Unternehmungen
GLARUS

Einladung zur XV. ordentlichen Generalversammlung

Dienstag, den 28. Oktober 1919, nachmittags 3 Uhr, im Gebäude der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung samt Bilanz per 30. April 1919 und des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Dechargeerteilung an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
4. Wahl der Kontrollstelle für das Rechnungsjahr 1919/20.

Der Geschäftsbericht samt Jahresrechnung und Bilanz sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 17. Oktober 1919 an zur Einsicht durch die Aktionäre auf bei Herrn F. Oertly-Jenny in Glarus. Stimmkarten zur Generalversammlung können bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich und Glarus gegen Angabe der Aktiennummern bezogen werden.

Glarus, den 4. Oktober 1919.

(1835 Gl) 2735

„WATT“ A.-G. für elektrische Unternehmungen
Der Präsident des Verwaltungsrates: G. Narutowicz.

Schweizerland-Verlag A. G., Zürich

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung

Mittwoch, den 15. Oktober 1919, nachmittags 2½ Uhr
im Hotel Bristol in Bern

TRAKTANDEN:

Beschlussfassung betreffend Erhöhung des Aktienkapitals oder Abschreibung desselben und Verkauf des Unternehmens.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Dr. CUNO HOFER.

2743.

CABALLUS
Société anonyme

CONVOCATION

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le 15 octobre courant, à 2½ heures après-midi, aux bureaux de la Mutuelle Chevaline Suisse, Grand Chêne 5, Lausanne.

ORDRE DU JOUR:

Mutation dans le conseil d'administration et éventuellement dans la commission de vérification des comptes.

Divers.

(34737 L) 2747.

Lausanne, le 4 octobre 1919.

L'administrateur délégué:
D. HUBER.

AVVISO

concernante il rimborso di obbligazioni del prestito

Ferrovia Elettrica Bellinzona-Mesocco

Titoli estratti a sorte il 27 agosto 1919 in base al piano d'ammortamento. (11836 O) 27311

Quinta estrazione

Numeri: 73, 200, 325, 502, 825, 1129, 1254, 1648, 1785, 1977.

I detentori di codeste obbligazioni possono ottenerne il rimborso alla pari, presso la sede della società a MESOCCO, oppure presso la Banca Cantonale Grigione a COIRA, a partire dal 31 dicembre 1919.

Col 1^o gennaio 1920 queste obbligazioni non porteranno più interessi. Mesocco, 1^o ottobre 1919.

Direzione della Ferrovia Bellinzona-Mesocco.